

Roman

13 × 20 cm

202 Seiten, gebunden mit

Schutzumschlag

ISBN: 978-3-9388442-79-1

19,90 Euro

März 2010

„Porcella“ erzählt die Geschichte von Antoine Tessen. Er ist der Meister im Gestalten von Porzellan-Figuren und verfügt selbst über eine wertvolle Kunstsammlung. Als er im New York der 80er Jahre Marguerite trifft, eine New Yorker Galeristin, schickt sich der geheimnisvolle Künstler an, noch einmal mit zarten Federstrichen ebenso zarte Bande zu knüpfen und beginnt bei den Sitzungen für Marguerites Figur seine Lebensgeschichte zu erzählen, die untrennbar mit der Historie des Porzellans verbunden ist: Von

seinem Ursprungsland China fand dieses den Weg nach Europa und war als das „weiße Gold“ zunächst ausschließlich für den Adel erschwinglich. „Porcella“ ist eine Liebesgeschichte im doppelten Sinne: die Liebe zum Porzellan und die Liebe zu schönen Frauen sind bei Antoine Tessen untrennbar miteinander verbunden. Und so kann auch die schöne Marguerite, die sonst Männer abblitzen ließ, sich Tessens Aura nicht entziehen...

Leseprobe

»Sie wissen doch, wie sowas läuft. Ein wohlhabender Mann, ein Deutscher mit Schweizer Papieren, kommt nach New York, hier kennt ihn keiner, aber er taucht bei Sotheby's auf, erscheint auf den Empfängen seiner Botschaft, er ist weltgewandt, man lädt ihn ein, er spricht ohne Akzent, er handelt mit Kunst und ganz nebenbei entwirft er die schönsten Porzellane der ganzen Welt! Ein Freund von Mies van der Rohe, von Kandinsky, von Jackie Kennedy. Immer privat, immer zurückgezogen, immer ganz im Hintergrund. Die richtige Ahnentafel, die besten Manieren, womöglich ein Baron!«

Harald Nicolas Stazol

geboren 1970, ist freier Autor und Journalist. Nach dem Studium der Psychologie an der Universität Hamburg folgte 1996 die Ausbildung an der „Henri-Nannen-Schule“. Er spezialisierte sich auf die Themenbereiche Kultur, Mode und Lifestyle sowie auf Gerichts- und Reisereportagen. Er lebt und schreibt in Hamburg.

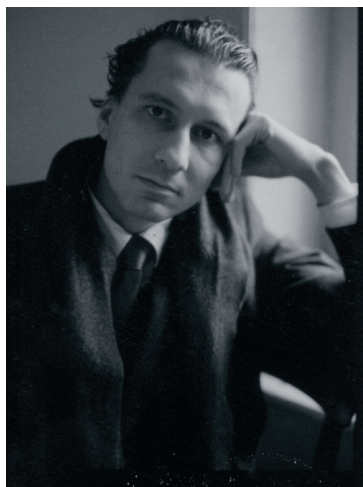


Foto: Lars Lembke